

Signifikanter Richtungswechsel bei Aktien und Rohstoffpreisen im Oktober!

05.11.2018 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Am 15. März 2000 kündigten wir in der FHZ Amberg-Weiden das säkulare Top am Aktienmarkt, mit den Worten "Die Hausmädchen Hause ist zu Ende", an. Was seither in Europa (EWWU) und in Deutschland am Aktienmarkt geschah, visualisieren am besten - seit Einführung des Euros als Buchgeld am 01.01.1999 - die beiden MSCI-Indizes (Europa und Deutschland), welche ohne Berücksichtigung der Dividendenausschüttungen zirka 95 Prozent der jeweiligen Börsenkapitalisierung abdecken (siehe hierzu Abbildung 1).



Abb. 1: MSCI EWWU in EUR (oben schwarz) und MSCI Deutschland in EUR (oben blau) versus MSCI EWWU in Unzen GOLD (unten) vom 31.12.1998 bis zum 31.10.2018
Quelle: GR Asset Management

Während die MSCI-Indizes in EUR seit nunmehr fast 20 Jahren quasi nur volatil seitwärts laufen, verlor der MSCI EMU (Europäische Währungsunion), in Unzen GOLD bewertet, seit dem säkularen Aktien- & Wirtschaftshoch im März 2000 stufenweise über 75 (!) Prozent. Nach der historisch einmaligen Aktienblase im Jahr 2000, kam es in den USA 2007/08 zur größten Immobilienblase aller Zeiten, welche dann im Jahr 2016 von der größten Anleihenblase aller Zeiten abgelöst wurde.

Aktien und Immobilien wurden durch die expansive Geldpolitik jedes Mal wieder aufgebläht, weshalb man auch aktuell (Aktien-, Immobilien- & Anleihenmärkte sind oben) von einer "Alles-Blase" spricht. Nun kam es im vergangenen Monat Oktober 2018 an den Aktienmärkten zu einem signifikanten Ausbruch - aus der, bereits seit Ende 2017 andauernden, Konsolidierung - nach unten (siehe hierzu die gelben Rechtecke im oberen Teil von Abbildung 1).

Dies leitet markttechnisch nun die finale reale (nicht unbedingt nominale) Kontraktionsphase der Börsen und

somit der Weltwirtschaft ein.

Die nominale Entwicklung in EUR, USD oder YEN der Weltbörsen ist von der jeweiligen Geldpolitik abhängig (bei galoppierender oder Hyperinflation steigen Aktienmärkte nominal - trotz Rezession oder Depression - weiter). Die reale Entwicklung in Unzen GOLD zeigt zukünftig in nur eine Richtung, und zwar nach Süden! Auch General Electric (GE), als einer der größten Mischkonzerne der Welt, bestätigt, mit seinem Vorlauf gegenüber dem S&P 500, den kommenden realwirtschaftlichen Einbruch. In den beiden vergangenen Monaten durchbrach GE eine weitere signifikante Unterstützung (siehe hierzu Abbildung 2).

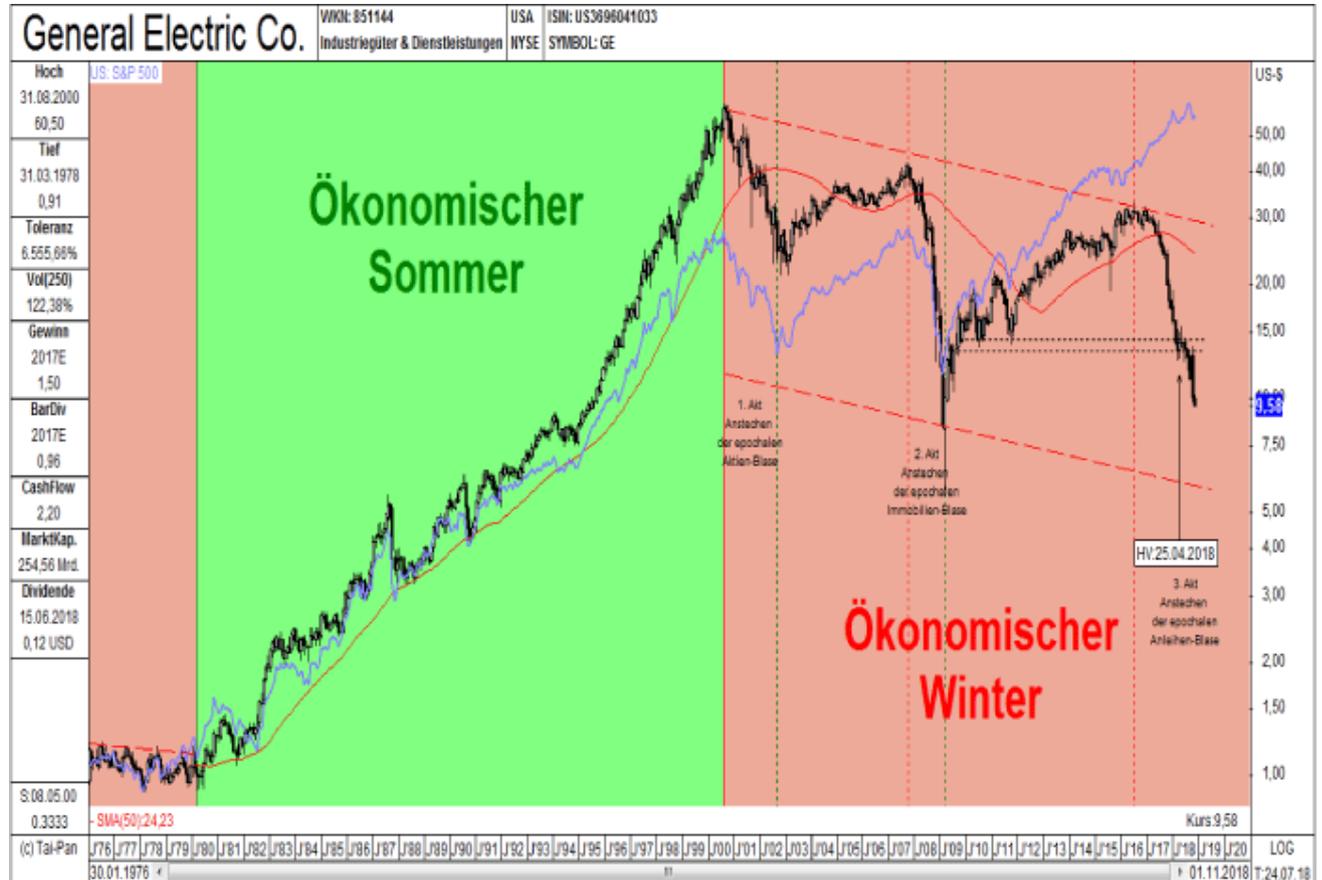


Abb. 2: General Electric (schwarz) versus S&P 500 (blau) vom 23.04.1987 bis zum 01.11.2018
Quelle: GR Asset Management

Rohstoffpreis-Index bricht im Oktober aus seiner Konsolidierung nach oben aus

Gleichzeit beginnt sich nun die vierte und letzte historisch einmalige Blase, welche im Rohstoffsektor stattfinden wird, aufzublähen. Der Rohstoffsektor stellt derzeit die "Antiblase" gegenüber der "Alles-Blase" (Aktien, Immobilien und Anleihen) dar. Das Finale jeder Verschuldungskrise der vergangenen 300 Jahre lief ausnahmslos durch unkontrollierte Geldmengenausweitung (exponentiell verlaufender Kaufkraftverlust), bei sich parallel zuspitzender Geopolitik, ab (siehe hierzu Marktcommentar [02/2015](#)).

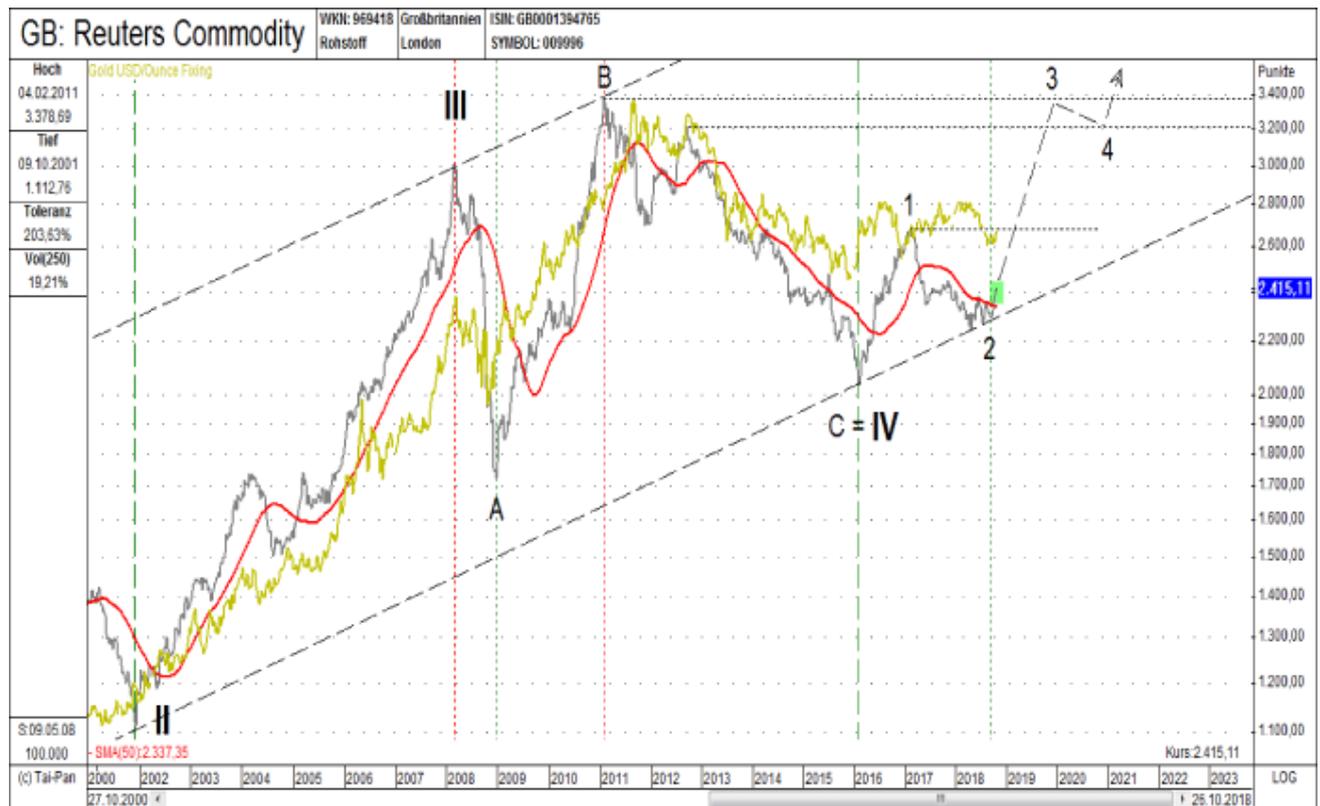


Abb. 3: CRB Rohstoff-Index (grau) versus Gold (gelb) vom 27.10.2000 bis zum 31.10.2018
Quelle: GR Asset Management

Betrachtet man die Rohstoffpreisentwicklung seit dem Jahr 2000 anhand des alten (gleich gewichteten) CRB Reuters Rohstoff Index, so visualisiert sich eindeutig ein Ausbruch aus der Konsolidierung über den Gleitenden Durchschnitt (GD) im vergangenen Monat Oktober (siehe hierzu grünes Rechteck in Abbildung 3). Sobald der Rohstoffpreis-Index über sein Zwischenhoch aus dem Jahr 2017 (Ende der Impulswelle 1 von V) gestiegen ist und somit seinen Boden bestätigt hat, sollte er als nächstes Zwischenziel das Allzeit-Hoch aus dem Jahr 2011 oder darüber hinaus anpeilen (Impulswelle 3 von V).

Nach dem Überschreiten des alten Hochs mit anschließend nochmaliger Konsolidierung (Korrekturwelle 4 von V) beginnt dann die finale "Explosion" (letzte Impulswelle 5 von V) aller Rohstoffpreise, bei gleichzeitiger Auflösung aller Papierwährungen. Wie sich auch in Abbildung 3 erkennen lässt, korreliert die Goldpreisentwicklung (Gold als Einzelbestandteil des Rohstoff-Index) langfristig sehr stark positiv mit der Entwicklung des CRB-Index. Somit trifft die Prognose für die Entwicklung der zukünftigen Rohstoffpreise auch für die Entwicklung der Edelmetallpreise und deren Produzenten (Edelmetall-Aktien) zu.

Goldaktien mit nochmaliger extremer Unterbewertung gegenüber Standardaktien

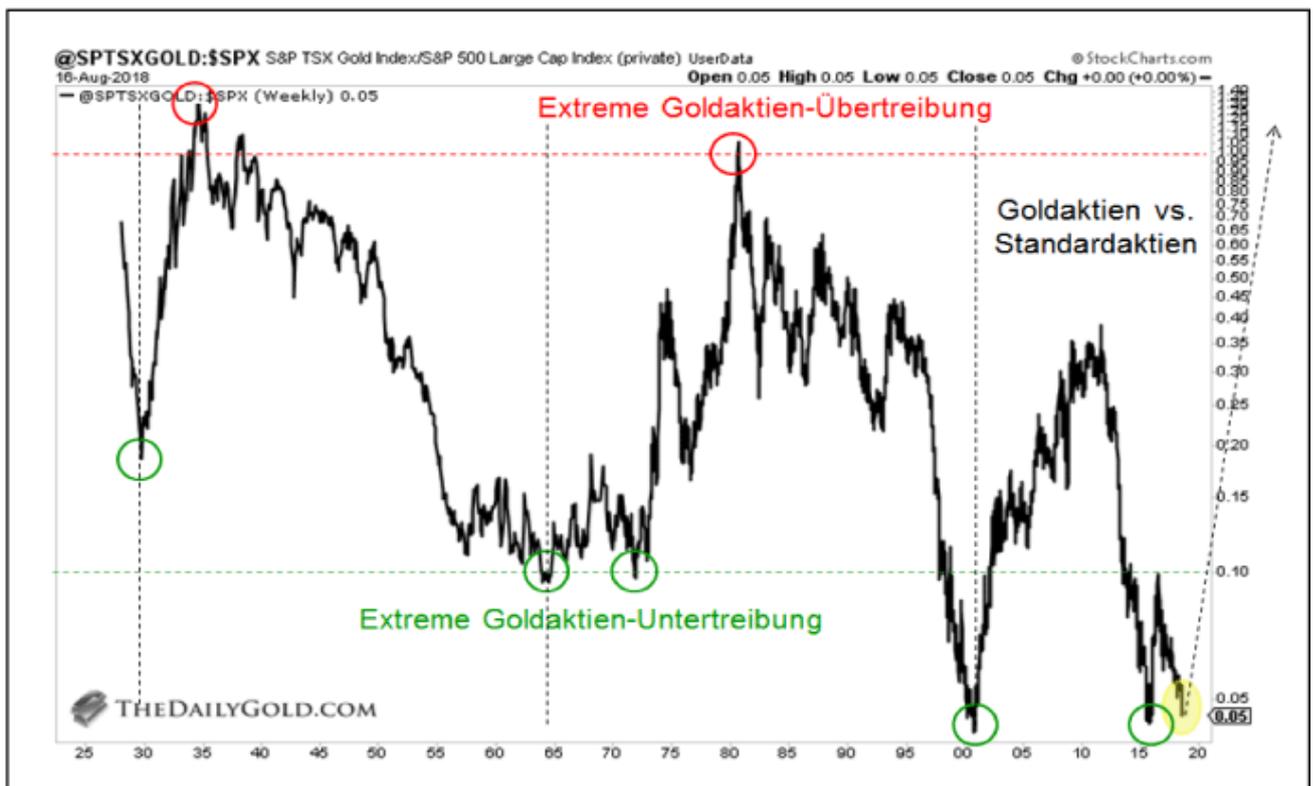


Abb. 4: Edelmetall-Standardaktien-Ratio von 10/1928 bis 09/2018
Quelle: THEDAILYGOLD.com

Aufgrund der historisch einmaligen Geldmarkteingriffe (niemals zuvor in der Geschichte gab es einen solch niedrigen Zins und daraus resultierend eine solch extreme Verschuldung) befindet sich der gesamte Rohstoffsektor und hier besonders die Edelmetallaktien, in einer nochmals generierenden Bodenbildungsphase („Anti-Blase“), wie zuletzt an den vergangenen säkularen Rohstoffpreistief(Aktienmarkthoch)punkten, in den Jahren 1929-32, 1966-71 und 1999-2001 (siehe hierzu Abbildung 4).

Die Krisenprobleme, welche zum Jahrtausendwechsel begannen sichtbar zu werden, wurden bis heute nicht gelöst, sondern nur - durch immer mehr Kredit, bei gleichzeitig immer niedrigerem Zins - verdrängt und in die Zukunft verschoben. Je länger diese "geldpolitische Insolvenzverschleppung", welche zu Verzerrung und Fehlallokation volkswirtschaftlicher Ressourcen führt, andauert, desto größer wird der Schaden werden, welchen die Bevölkerung - durch exponentiell steigenden Kaufkraftverlust - in Zukunft zu begleichen hat!

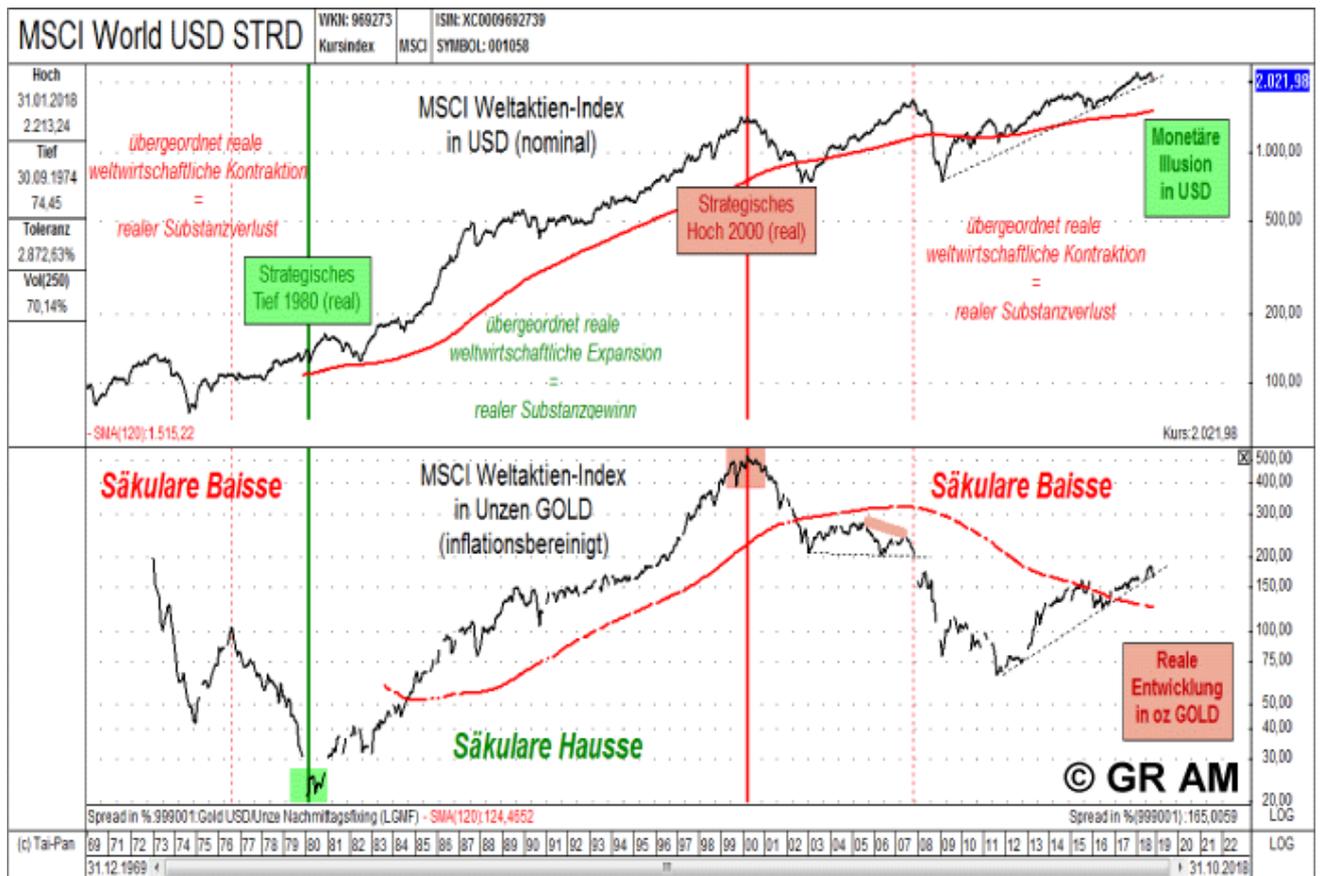
*"The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof."*

Jim Rogers am 16. April 2018 (Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

"Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver "are going to be huge bubbles" and favors silver as is more depressed."

Jim Rogers am 14. August 2018 (Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

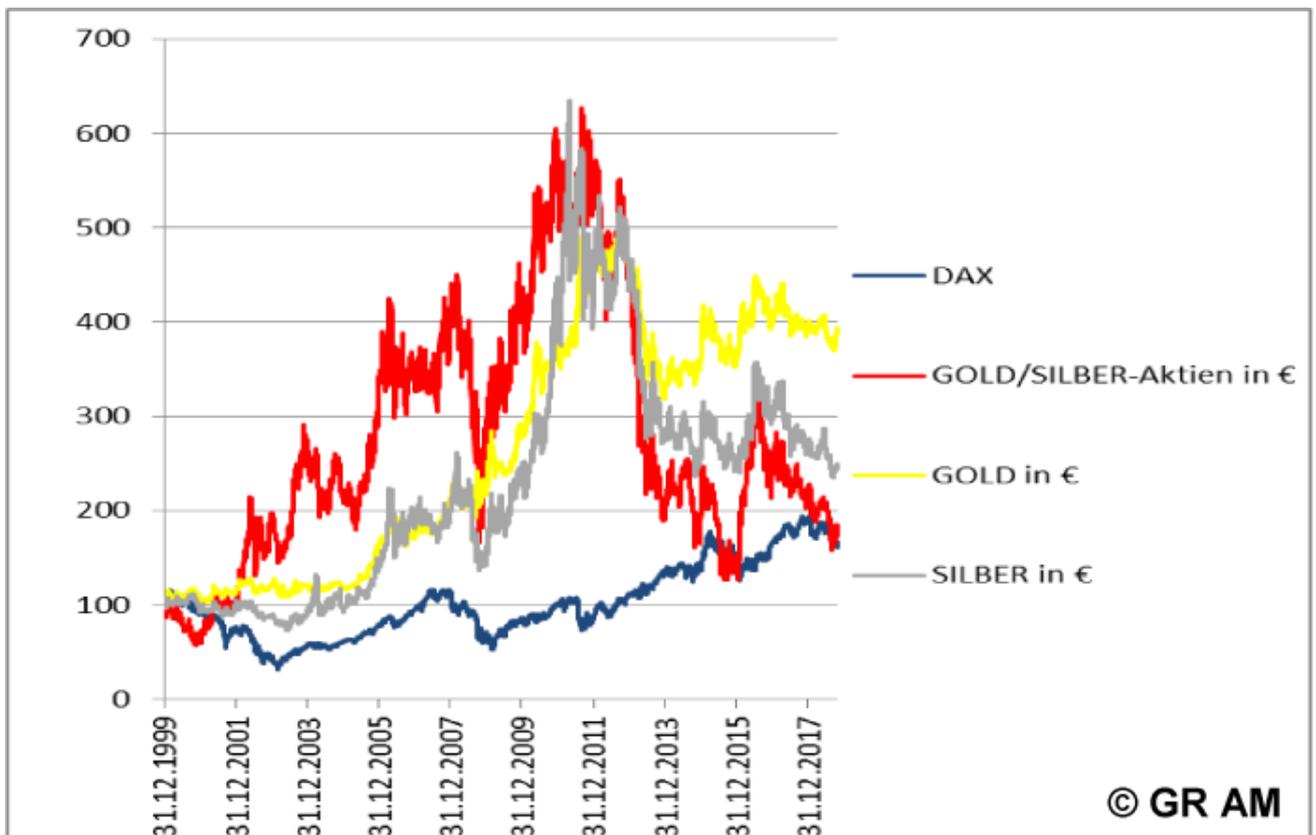
Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 10/18
 Quelle: GR Asset Management

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments seit dem Jahrtausendwechsel

(Am 31.12.1999 erreichte das [CAPE](#) mit 44 sein historisch einmaliges Hoch)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau) und GOLDAKTIEN (rot) von 01/2000 bis 10/2018
Quelle: GR Asset Management

© Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.

Telefon: 0961 / 470 66 28-0, Telefax: -9

E-Mail: info@grinvest.de, Internet: www.grinvest.de

USt.-ID: DE 250414604, Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf., Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH

Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Telefon: 089/444 584 - 360, Telefax: -188

E-Mail: fonds@proaurum.de, Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt, Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info. Die pro aurum value GmbH und

die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/394800--Signifikanter-Richtungswechsel-bei-Aktien-und-Rohstoffpreisen-im-Oktober.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).